

Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



- Friedhofsverwaltung

Information zur Datenerhebung (Datenschutzinformation)

Stadtverwaltung	Große Kreisstadt Mosbach
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO (m,w,d)	Oberbürgermeister: Julian Stipp
Behördlicher Datenschutz- beauftragter (m,w,d)	E-Mail: datenschutz@mosbach.de
Zweck(e) der Datenverarbei- tung, Rechtsgrundlage	<p>Die personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der Aufgaben der Friedhofsverwal- tung (z.B. Verwaltung der Grabstellen) erhoben und verarbeitet.</p> <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bestattungsgesetz- Friedhofsgebührensatzung- Bundesdatenschutzgesetz- Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg- Art. 6 Abs. 1 lit. c.) und e.) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
geplante Speicherungsdauer	Die personenbezogenen Daten werden ab sofort gespeichert und dies erfolgt solange, wie diese für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung notwendig sind. Ansonsten halten wir uns an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden) (m,w,d)	<p>Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verar- beitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zu- lässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.</p> <p>Intern:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kämmerei und Stadtkasse <p>Extern (erfolgt nur, sofern es für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist):</p> <ul style="list-style-type: none">- Bestattungsunternehmen- Steinmetze- Gärtner- Krematorium <p>Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.</p>
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Mosbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung un- richtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Ein- schränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Vo- raussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbe- zogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach

	<p>Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich hier beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.</p>
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf den gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 12.10.2025